

# Beschreibung des Wanderwegs zum Räuberlager 1

## Räuberüberfall am "unteren Parkplatz" der Waldgaststätte Hohe Wart(e)

Von Heimbuchenthal, Ortsteil Heimathen kommend: Länge ca. 7,0 km

### 1. Teilstück (Länge ca. 2,3 km; Steigung/ Gefälle: leicht, zum Teil mittel):

Von der Kapelle aus in Richtung Wald losgehen. Nach ca. 40 Meter Erreichen einer Kreuzung. Nach rechts abbiegen. - **Ab hier auf die Wanderwegzeichen "Rotes Kreuz" bzw. "Spessart Weg 2" achten und diesen folgen.** - Dem Wanderweg bis zum Ortseingang Volkersbrunn folgen. Straße überqueren.

### 2. Teilstück (Länge ca. 1,1 km; Steigung: leicht, zum Teil mittel):

Dem anfangs asphaltierten Wanderweg "Rotes Kreuz" in Richtung "Hohe Wart(e)" folgen. Nach ca. 1000 Meter Erreichen einer Schranke. Diese passieren. Nach ca. 100 Meter Erreichen einer Kreuzung. Nach rechts abbiegen (Verlassen des Wanderwegs "Rotes Kreuz"). Nach ca. 30 Meter Erreichen einer Kreuzung. - **Ab hier auf das Wanderwegzeichen "Schwarzes Wildschwein" achten und diesem folgen.** - Geradeaus dem Wanderweg "Schwarzes Wildschwein" folgen.

### 3. Teilstück (Länge ca. 2,9 km; Steigung/ Gefälle: leicht, zum Teil mittel):

Nach ca. 200 Meter Erreichen einer Kreuzung. Sich links haltend dem Wanderweg "Schwarzes Wildschwein" weiterhin folgen. Nach ca. 400 Meter Erreichen einer Kreuzung. Dem Wanderweg geradeaus folgen. Nach ca. 1200 Meter Erreichen einer Kreuzung. Dem Wanderweg geradeaus folgen. Nach ca. 700 Meter Erreichen einer Kreuzung (hier befindet sich in der Nähe ein Holzhäuschen). Sich rechts haltend auf Wanderweg verbleiben. Nach ca. 400 Meter Erreichen einer Kreuzung. Hier kreuzt der Wanderweg "Schwarzes Wildschwein" den Wanderweg "Roter Punkt" (hier bitte Herrn Günther Köstler unter nachfolgender Handy-Nr. kontaktieren: 0171 - 7 80 90 83). Auf dem Wanderweg "Schwarzes Wildschwein" geradeaus weitergehen.

### 4. Teilstück (Länge ca. 0,7 km; Steigung/ Gefälle: gering):

Nach ca. 700 Meter Erreichen einer Schranke. In diesem Bereich werden die Spessarträuber die Wandergruppe überraschend anhalten/ überfallen und zum nahegelegenen Räuberlager abführen. Im Räuberlager geht es dann lustig-schaurig weiter.

